

Rettung aus brennender Scheune

29.08.2009 – MONSHEIM

VG (woz). Unter den kritischen Augen des stellvertretenden Kreisjugendfeuerwehrwarts Hans Kogel aus Eich übten die Angehörigen der fünf Jugendfeuerwehren der VG Monsheim im Monsheimer Ortskern. Übungsobjekt war das ehemalige Weingut von Edith Milch in der Hauptstraße. Das Gebäude ist in einem Bereich mit besonders enger Bebauung und ungünstigen örtlichen Verhältnissen gelegen, so dass die über 40 teilnehmenden Mitglieder der Jugendfeuerwehr Gelegenheit hatten, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Für die Angehörigen der Monsheimer Jugendfeuerwehr stand zunächst die Menschenrettung aus der verqualmten Scheune auf dem Programm sowie die Sicherstellung der Wasserversorgung über Unterflurhydranten. In kurzen Abständen erreichten die Angehörigen der Jugendfeuerwehren Flörsheim-Dalsheim und Mölsheim/Wachenheim die Einsatzstellen und nahmen die Brandbekämpfung von der Borngasse aus am rückwärtigen Teil des Anwesens vor. Aufgrund des zu erwartenden großen Bedarfs an Löschwasser stellte die Jugendfeuerwehr Offstein die Wasserentnahme aus offenem Gewässer von der Pfrimm her sicher und verlegte eine Schlauchleitung zum Brandobjekt. Die Jugendfeuerwehr Mörstadt unterstützte die Brandbekämpfung von der östlichen Seite her mit mehreren Strahlrohren. Nach gut 40 Minuten konnte durch Einsatzleiter Eike Milch (Feuerwehr Monsheim) "Wasser halt!" gegeben werden.

Im neuen Feuerwehrhaus an der Alzeyer Straße begrüßte Wehrleiter Michael Matthes alle Jugendliche und Betreuer. VG-Bürgermeister Ralph Bothe zeigte sich sichtlich erfreut über die Leistungsfähigkeit des Feuerwehrynachwuchses und wies insbesondere auf die Wichtigkeit der Teamarbeit hin. Er hob insbesondere das soziale Engagement hervor und zeigte Respekt für die Arbeit der Jugendfeuerwehren.

Der stellvertretende Kreisjugendfeuerwehrwart ließ noch einmal die Übung Revue passieren und war erstaunt über das gute und sachliche Miteinander in den Handlungsabläufen. Daneben zeigte er auch kleine Schwächen im Übungsablauf auf und gab den Jugendlichen Tipps, was sie in Zukunft verbessern können.

Quelle: Wormser Zeitung „<http://www.wormser-zeitung.de/region/vg-monsheim/monsheim/7326529.htm>“